

# GIRA

## Integrations-Praktikum für Asylsuchende bei Gira

### Einblicke in die Arbeitswelt in einem Industrieunternehmen

*Radevormwald, 22. Mai 2018.* „Am liebsten würde ich die Dauer des Praktikums verlängern.“ Isa Ergin, Projektleiter in der Abteilung „Marken- und Produktpräsentation“ der Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)), ist voll des Lobes, wenn die Sprache auf seinen Praktikanten Ait Ou Tabib Ayoub kommt. „Er packt sofort mit an, ist hilfsbereit, hat eine schnelle Auffassungsgabe und erledigt alle Arbeiten selbständig“, erzählt der Elektrotechniker, der seit fast 15 Jahren für Gira tätig ist. „Ich wäre froh, wenn alle Praktikanten so engagiert wären. Alle in der Abteilung sind sehr zufrieden.“ Auch wenn die Kommunikation anfänglich nur mit Hilfe der sprichwörtlichen Hände und Füße funktionierte, gilt Ait Ayoub seinen Kolleginnen und Kollegen – so das einhellige Urteil – als „sehr gut integriert“.

#### Gelebte gesellschaftliche Verantwortung

Der gebürtige Marokkaner ist einer von sechs in Radevormwald lebenden Asylsuchenden, die in diesem Frühjahr ein zweiwöchiges Praktikum beim Gebäudetechnikspezialisten absolviert haben. „Damit wollen wir in unserer direkten Nachbarschaft lebenden Asylbewerbern die Möglichkeit geben, ganz praktische Einblicke in die Arbeit und Prozesse in einem deutschen Industrieunternehmen zu gewinnen“, erklärt Diana Traub, die bei Gira im Bereich „Personal“ das Projekt organisiert und betreut hat. „So wollen wir ein Stück dazu beitragen, diejenigen, die Schutz in Deutschland suchen und hier einen Antrag auf Asyl gestellt haben, bestmöglich zu integrieren. Dies empfinden wir bei Gira als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung.“ Bereits 2017 hatte das Familienunternehmen gemeinsam mit dem Sozialamt der Stadt Radevormwald einen Hospitationstag für Asylsuchende angeboten.

# GIRA

## Betreuung durch Paten

Die Auswahl für das diesjährige Integrations-Praktikum erfolgte in Abstimmung mit dem „Integration Point“ des regionalen Jobcenters und dem Sozialamt der Stadt Radevormwald. Ausschlaggebend waren dabei die Deutschkenntnisse, die Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, Eigenverantwortung zu übernehmen. „Besonders wichtig war uns, dass wir unserer einen Praktikantin und unseren fünf Praktikanten jeweils eine Patin bzw. einen Paten aus unserer Belegschaft zur Seite stellen konnten, die auf freiwilliger Basis die Betreuung vor Ort in der Abteilung übernommen haben“, hebt Diana Traub hervor. „Denn nur so kann es zu einem gegenseitigen Kennenlernen kommen – im Idealfall auch über den Arbeitsalltag hinaus.“

Dies hat offenbar durchweg gut funktioniert. „Die Menschen bei Gira sind alle sehr freundlich“, berichtet Gulizar Mustafa. Die studierte Wirtschaftswissenschaftlerin aus dem Irak hat während ihres Praktikums in verschiedenen Abteilungen in der Produktion und Logistik beim Mittelständler aus dem Bergischen Land gearbeitet. „Die Tätigkeiten waren sehr abwechslungsreich“, freut sie sich. „Ich habe sehr viel gelernt, meine Sprachkenntnisse verbessert und meinen deutschen Wortschatz um viele neue Wörter erweitert.“

\*\*\*

## Bildunterschriften

Einblicke in die Arbeitswelt in einem deutschen Industrieunternehmen: Sechs in Radevormwald lebende Asylsuchende haben bei Gira ein zweiwöchiges Integrations-Praktikum absolviert. Betreut wurden sie dabei von Mitarbeitern aus der jeweiligen Abteilung: Stefan Bärwald, Ahmed Ali, Mehrzad Zare, Biljana Branisavljevic, Ait Ou Tabib Ayoub, Guido Zimmermann, Isa Ergin, Sandra Wönkhaus, Gulizar Mustafa und Diana Traub (v.l.). (Foto: Gira)

[\[180522\\_Gira\\_Integrations-Praktikum\\_01.jpg\]](#)

# GIRA

„Ich habe viel gelernt“: Ait Ou Tabib Ayoub (l.), gelernter Dreher, hat in der Abteilung „Marken- und Produktpräsentation“ bei Gira hospitiert. Nach Einweisung – hier durch Heike Ludorff – hat er alle Arbeiten eigenständig erledigt. (Foto: Gira)

[\[180522\\_Gira\\_Integrations-Praktikum\\_02.jpg\]](#)

Engagiert und konzentriert bei der Sache: Abraham Eminim und Michael Ike aus Nigeria bearbeiten im Gira Ausbildungszentrum unter fachkundiger Aufsicht von Salomo Liedholz (v.l.) ein Werkstück. (Foto: Gira)

[\[180522\\_Gira\\_Integrations-Praktikum\\_03.jpg\]](#)

\*\*\*

## Über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG ([www.gira.de](http://www.gira.de)) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten „Smart Building Systemen“ und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im „Design Museum“ in London und im Banyan Tree Hotel in Schanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Untersteinach bei Bamberg sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen

# GIRA

ISE in Oldenburg und das Start-up-Unternehmen Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von mehr als 330 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

**Gira Unternehmenskommunikation**

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49 40 2800 6583

[gira@kommunikationskonsortium.com](mailto:gira@kommunikationskonsortium.com)

Jan Böttcher/Jana Rosenkranz

Tel.: +49(0) 2195 602 6897

[jana.rosenkranz@gira.de](mailto:jana.rosenkranz@gira.de)

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

[www.gira.de](http://www.gira.de)